



Neckarsulm, 19. Juni 2020

„Zero Waste“ fest im Blick: Lidl unterzeichnet Beteiligungserklärung zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Lidl Deutschland hat die Beteiligungserklärung am Dialogforum Groß- und Einzelhandel von Bundesernährungsministerin Julia Klöckner zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung unterzeichnet. Damit verpflichtet sich das Unternehmen gemeinsam mit weiteren Branchenteilnehmern zwischen 2020 und 2022 zu unterschiedlichen Maßnahmen, die auf das UN-Nachhaltigkeitsziel von 50 Prozent weniger Lebensmittelabfällen bis 2030 einzahlen. Aktuell ist der Lebensmittelhandel (Groß- und Einzelhandel) für vier Prozent der Lebensmittelabfälle in Deutschland verantwortlich, mehr als die Hälfte der jährlich 12 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle fallen in privaten Haushalten an. Aus diesem Grund sollen Verbraucher stärker darüber informiert werden, wie auch sie zu Lebensmittelrettern werden können.

Lidl-Lebensmittelrettung als Vorzeigebispiel

Im Rahmen der Lidl-Nachhaltigkeitsstrategie 2030 verfolgt Lidl seit Jahren einen ganzheitlichen Systemansatz entlang der Wertschöpfungskette, um Lebensmittelverluste und organischen Abfall bis 2025 um 30 Prozent zu reduzieren. Neben bedarfsgerechten Warenbestellungen, einer effizienten Lieferkette, der Abgabe von Lebensmitteln an die Tafel und im letzten Schritt dem Transport von nicht mehr verzehrfähigen Lebensmitteln in Biogasanlagen nimmt das Unternehmen auch seine Kunden auf dem Weg zu „Zero Waste“ mit: In grünen „Ich bin noch gut“-Boxen in allen rund 3.200 Filialen bietet Lidl qualitativ einwandfreie Produkte einige Tage vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums zum halben Preis an. Im Zuge einer Kampagne der Organisation „Too good to go“ erinnert der Lebensmitteleinzelhändler mit dem auffälligen „Ich halte oft länger, als man denkt“-Aufdruck auf verschiedenen Produkten daran, dass Lebensmittel oft auch nach dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums genießbar sind.

Über verschiedene Kommunikationskanäle wie beispielsweise [lidl.de/Lebensmittelrettung](https://www.lidl.de/Lebensmittelrettung), Plakate oder Prospekte informiert Lidl etwa zum bedarfsgerechten Einkauf und zur optimalen Lagerung von Lebensmitteln. Zudem finden Kunden unter [Lidl-kochen.de](https://www.lidl.de/kochen) zahlreiche Rezepte zur Verwertung von Lebensmittelresten.



PRESSEINFORMATION

Neckarsulm, 19. Juni 2020

Über Lidl Deutschland:

Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell ist Lidl in 32 Ländern präsent und betreibt rund 10.800 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. In Deutschland sorgen rund 83.000 Mitarbeiter in rund 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Dynamik in der täglichen Umsetzung, Leistungsstärke im Ergebnis und Fairness im Umgang miteinander kennzeichnen das Arbeiten bei Lidl. Seit 2008 bietet der Lidl-Onlineshop Non-Food-Produkte von Lidl-Eigenmarken und Marken aus verschiedenen Kategorien und Preissegmenten, Weine und Spirituosen sowie Reisen und weitere Services an. Als Discounter legt Lidl Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Einfachheit und Prozessorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Dabei übernimmt Lidl Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner. Lidl hat im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz in Höhe von 81,2 Mrd. Euro erwirtschaftet, davon 22,7 Mrd. Euro Lidl Deutschland. Mehr Informationen zu Lidl Deutschland im Internet auf lidl.de.